

Samuel – der Gehorsame

1. Samuel 12,1-25

Fragen:

1. Wo erlebst Du Gehorsam in Deinem Alltag (zwischenmenschlicher Bereich)? Wo forderst Du ihn ein, wo bist Du selbst gehorsam?
2. Inwiefern erlebst Du Gehorsam hilfreich oder hinderlich im alltäglichen Miteinander?

Gott ist Samuels König (Vers 1-5)

3. Hören und Reden sind wesentliche Merkmale einer gesunden Beziehung, auch der Gottesbeziehung. Wie hängen sie mit dem Gehorsam zusammen?
4. Wie wirkte sich der Gehorsam in Samuels Leben und Dienst praktisch aus?
5. Paulus (Röm 1,5): „Durch Jesus haben wir den Dienst des Apostels empfangen, in seinem Namen den Gehorsam, der aus Glauben kommt, unter allen Heiden aufzurichten.“ Bonhoeffer: „Nur der Glaubende ist gehorsam und nur der Gehorsame glaubt.“ - Führt Vertrauen auf Gott automatisch zum Gehorsam?

2. Gott war Israels König in der Geschichte (V6-12)

6. Probleme mit dem Gehorsam:
 - Argumente gegen den Gehorsam?
 - Wo „gehorsamen“ wir, ohne uns Gedanken darüber zu machen?
 - Wo liegt der Unterschied, ob ich einem Menschen gehorche oder ob ich Gott gehorche?
7. Für Samuel gibt es keinen besseren König als der Gott Israels. Wie denkst Du über Gott? Kennst Du ihn ganz persönlich?

3. Gott ist und bleibt König – heute und morgen (V13-25)

8. In unserer Beziehung zu Gott haben Gehorsam und Ungehorsam Konsequenzen (V14.15). Wie habe ich das schon erlebt?
9. Welche „toten Götzen“ muss ich aus meinem Leben entfernen?